



Auch Weihnachtsmärkte bieten viele Barrieren. Die SoVD-Jugend will etwas dagegen tun. Foto: Matthias Büschking

SoVD-Jugend achtet auf Barrieren

Weihnachtsmarkt-Test

Weihnachtsmärkte sind für alle da, sagt die Jugendorganisation im niedersächsischen SoVD und hat im ganzen Bundesland geprüft, wie barrierefrei diese sind.

Kommen Menschen mit Handicap auf den Markt? Stehen genug Behindertenparkplätze zur Verfügung? Sind die Wege befahrbar? Alle Jugendlichen und andere Interessierte waren aufgerufen, bei dem großen Test mitzumachen. Die vom SoVD ausgearbeitete Checkliste konnte auf der Facebook-Seite der SoVD-Jugend unter www.facebook.com/sovdjugendnds heruntergeladen werden.

SoVD-Jugend-Sprecher Michael Mucke nimmt Inklusion in Niedersachsen sehr ernst. „Die fängt schon im Kleinen an – eben auf einem Weihnachtsmarkt.“

Rollifahrer fahren sich im Untergrund fest, Toiletten fehlen ... die Liste sei lang. Schon jetzt bittet er darum, 2014 auf barrierefreie Erreichbarkeit zu achten.

Die Checklisten konnten die Tester an die SoVD-Jugend schicken, wo sie derzeit ausgewertet werden.

Matthias Brodowy auf Kleinkunsthöhne

Kabarettkonzert

Zum zweiten Mal nach 2012 beehrt Matthias Brodowy die Kleinkunsthöhne des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Niedersachsen (BVN) in Hannover.

Sein Programm „In Begleitung“ verspricht wieder beste Unterhaltung. Das Kabarettkonzert, bei dem es unter anderem um den schottischen Schafhirten Mr. McHormes und Wolfgang

Stute mit seinen spanischen Vorfahren geht, wurde mit den Kleinkunstpreis 2013 ausgezeichnet.

Das Konzert findet am 26. Februar 2014 um 20 Uhr in der Kleinkunsthöhne des BVN (Kühnsstr. 18, Hannover) statt. Tickets können unter anderem direkt beim Blindenverband bestellt werden (0511/51040, info@blindenverband.org).

Wahl in Oldenburg

Neuer Kreisvorsitzender

Gerold Porth ist neuer Vorsitzender des SoVD-Kreisverbandes Oldenburg. Er wurde bei der Kreisvorstandssitzung einstimmig in das Amt gewählt.

Der 49-Jährige, der seit zwölf Jahren dem Verband angehört, war zuvor als 2. Kreisvorsitzender tätig und betreut außerdem den SoVD-Ortsverband Ganderkesee.

Nach der Wahl bedankte Porth sich für das ihm ausgesprochene Vertrauen und machte deutlich, dass die Zusammenarbeit mit den Orts-

verbänden und die Betreuung der SoVD-Mitglieder im Kreisverband für ihn an erster Stelle stehen.

Außerdem gibt es eine weitere Neuerung im 2.400 Mitglieder starken Kreisverband: Seit Dezember findet an jedem zweiten Dienstag im Monat eine Sozialberatung in Wildeshausen statt. Anmeldungen dafür sind im SoVD-Beratungszentrum Oldenburg telefonisch unter der Nummer 0441/26887 oder per E-Mail an info@sovd-oldenburg.de möglich.

Niedersachsen immer noch Schlusslicht / SoVD hilft bei Antrag

Blindengeld wird angehoben

Der niedersächsische Landtag hat das Landesblindengeld erhöht. Ab April erhalten Blinde monatlich 300 anstatt 265 Euro.

Das gilt allerdings nur Menschen ab 25 Jahren - Jüngere erhalten weiterhin 320 Euro. „Die Erhöhung war längst überfällig. Und natürlich ist das ein Schritt in die richtige Richtung. Der Betrag ist aber nach wie vor zu niedrig“, erklärt der SoVD-Landesvorsitzende Adolf Bauer im Hinblick auf die Tatsache, dass Niedersachsen trotz Erhöhung zusammen mit Thüringen und Schleswig-Holstein die Schlusslichter im deutschlandweiten Vergleich bilden. Die Fachkommission Inklusion, der auch der niedersächsische SoVD angehört, hatte eine Anhebung auf zumindest 440 Euro empfohlen.

Das Landesblindengeld wird in Niedersachsen wieder seit 2007 gezahlt, nachdem



Blinde Menschen haben an vielen Stellen höhere Kosten - so benötigen sie zum Beispiel spezielle Zeitschriften oder Tonbandkassetten. Diese Aufwendungen sollen mit dem Blindengeld abgedeckt werden. Foto: Stefanie Jäkel

es zwei Jahre zuvor die Regierung von Christian Wulff (CDU) abgeschafft hatte. Mit einer großangelegten Unterschriftenaktion und 200.000 Unterzeichnern hatte der SoVD-Landesverband sich damals für eine Wiedereinführung stark gemacht.

Wer Hilfe bei der Beantragung des Blindengeldes benötigt oder Fragen hat, kann sich an sein SoVD-Beratungszentrum wenden. Wo Sie eins in Ihrer Nähe finden, erfahren Sie unter 0511/70148-0 oder im Internet (www.sovd-nds.de).

Weil Ihre Zukunft Vertrauen braucht.



Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht.
Beratung nah dran. Professionell.
Persönlich. Rechtsverbindlich.

SoVD-Landesverband Niedersachsen e. V.
Herschelstraße 31 | 30159 Hannover
www.sovd-nds.de | Tel.: 0511/70148-37

